

Medieninformation

**Achtung: Bitte Sperrfrist
13. Juni, 14 Uhr beachten!**

13. Juni 2024

Mitteilung Nr. 14/2024

Exzellente Ausbildungsqualität im östlichen Mecklenburg-Vorpommern: IHK ehrt heute Nachmittag 70 Unternehmen mit dem Titel „TOP-Ausbildungsbetrieb 2024“

NEUBRANDENBURG (IHK/PM). Immer mehr Unternehmen aus der Mecklenburgischen Seenplatte und Vorpommern-Greifswald bilden in sehr hoher Qualität in den IHK-Ausbildungsberufen aus. Dieses Jahr sind es erstmals 70 Firmen, die der Präsident der Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Wolfgang Blank, gemeinsam mit Wirtschaftsstaatssekretär Jochen Schulte heute Nachmittag (13. Juni, ab 14 Uhr) jeweils mit dem Titel „TOP-Ausbildungsbetrieb 2024“ ehrt.

„Das ist ein Rekord, der das hohe Engagement und die Qualität der beruflichen Bildung im östlichen Mecklenburg-Vorpommern unterstreicht“, zeigt sich IHK-Präsident Dr. Wolfgang Blank von der noch einmal gestiegenen Anzahl an IHK „TOP-Ausbildungsbetrieben“ beeindruckt. Vor einem Jahr waren es 66 gewesen, bei der ersten Auszeichnungsveranstaltung 2012 insgesamt 21, die dieses Qualitätssiegel für besondere Leistungen in der Berufsausbildung und Weiterbildung, bei der Berufsorientierung und der Fachkräfteentwicklung von der Kammer erhielten.

Dr. Wolfgang Blank und Jochen Schulte überreichen den 70 Ausbildungs-Champions jeweils eine gläserne TOP-Ausbildungsskulptur, Urkunden und Blumen im Neubrandenburger Haus der Kultur und Bildung. „Die Verleihung ist ein Fest der Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen und ein Versprechen für die Zukunft unserer Region“, gratuliert der IHK-Präsident den ausgezeichneten Betrieben. Außerdem zollt er ihnen, ihren Personalverantwortlichen und Ausbildern sowie den Berufsschullehrern gehörigen Respekt „für ihre entscheidende Rolle in der Entwicklung unserer jungen Menschen und damit in der Sicherung der Zukunft unserer Wirtschaft und Gesellschaft“. „Dank ihres beruflichen und oftmals auch ehrenamtlichen Engagements in den IHK-Prüfungsausschüssen können wir sicher sein, dass unsere Region weiterhin gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte hervorbringt, die nicht nur auf die aktuellen, sondern auch zukünftige Anforderungen der Arbeitsmärkte vorbereitet sind.“ Und er ergänzt: „Ihr Beitrag zur Erhaltung und Steigerung der Qualität der dualen Berufsausbildung im östlichen Mecklenburg-Vorpommern ist von unschätzbarem Wert.“

Um den Titel „IHK TOP-Ausbildungsbetrieb 2024“ konnten sich alle Ausbildungsbetriebe bewerben, die mindestens seit fünf Jahren durchgehend in sehr guter Qualität in IHK-

Berufen in der Region ausbilden. Die Betriebe mussten Fragen zu den Themengebieten „Ausbildungsorganisation im Unternehmen“, „Förderung von Auszubildenden“, „Berufsorientierung“ und „Umweltschutz, Nachhaltigkeit, digitalisierte Arbeitswelt, berufliche Perspektiven“ beantworten. Nach einem formalen Check der Bewerbungsunterlagen von Seiten der IHK Neubrandenburg zu Ausbildungszeiten oder Einhaltung von Gesetzlichkeiten sichtete eine unabhängige Jury die Einreichungen – und entschied über die Vergabe des Titels „TOP-Ausbildungsbetrieb“.

Anlage

„TOP-Ausbildungsbetriebe 2024“